

Bezirksliga Herren CUX

TSV Büttel-Neuenlande : TSV Lunestedt IV
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Büttel-Neuenlande gegen den TSV Lunestedt IV

Im Spiel der Bezirksliga Herren CUX traf der TSV Büttel-Neuenlande am vergangenen Freitag im 14. Saisonspiel auf den TSV Lunestedt IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel von Oesen / Jacob, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV Büttel-Neuenlande und der TSV Lunestedt IV dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von von Oesen / Jacob gegen Gebken / Haaren nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 11:3, 8:11, 11:8 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Meyer / Behrmann ihre Partie gegen Griesel / Wieczorek noch mit 3:2. Recht kurzen Prozess machten Linnemann / Holler beim 11:7, 11:5, 11:8 mit Holscher / Bieder. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Tjorge Meyer gegen Mattis Griesel durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Zähler für das Team verpasste Jens Behrmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Arne Gebken. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Chancenlos war Hendrik von Oesen gegen Volker Haaren nicht, aber mehr als ein 9:11, 4:11, 11:8, 4:11 sprang nicht heraus. Keinen Zähler beisteuern konnte Stefan Jacob im Spiel gegen Andre Holscher, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Enrico Linnemann kam mit der Spielweise von Maic Bieder am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Fabian Holler beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hanno Wieczorek. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Arne Gebken war Tjorge Meyer, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Jens Behrmann gegen Mattis Griesel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Genügend spielerische Mittel hatte daraufhin Hendrik von Oesen indes letztlich parat, um sich gegen Andre Holscher durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Stefan Jacob verlor sein Spiel gegen Volker Haaren unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Jacob bei 6, während er nun 18 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Hanno Wieczorek musste Enrico Linnemann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Linnemann damit auf 12, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Fabian Holler seinem Gegner Maic Bieder beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-

Bilanz von Holler nun 3 Siege bei 9 Niederlagen aus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. von Oesen / Jacob bezwangen anschließend Griesel / Wiczorek in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Büttel-Neuenlande tritt dabei gegen den Geestemünder TV II an, während es der TSV Lunestedt IV mit dem ATS Cuxhaven zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Büttel-Neuenlande

Doppel: von Oesen / Jacob 2:0, Meyer / Behrmann 1:0, Linnemann / Holler 1:0

Einzel: T. Meyer 1:1, J. Behrmann 0:2, H. Oesen 1:1, S. Jacob 0:2, E. Linnemann 1:1, F. Holler 1:1

TSV Lunestedt IV

Doppel: Griesel / Wiczorek 0:2, Gebken / Haaren 0:1, Holscher / Bieder 0:1

Einzel: A. Gebken 2:0, M. Griesel 1:1, A. Holscher 1:1, V. Haaren 2:0, H. Wiczorek 2:0, M. Bieder 0:2